Sicherheitsregeln der Blankenfelder Bogenschützen

Zugelassen sind alle Bögen, gemäß den Richtlinien der FITA. Compoundbögen dürfen ein Zuggewicht von 60 lbs nicht überschreiten. **Armbrustschießen ist nicht zugelassen**.

1. Vereinsmitglieder mit eigenem Bogen, dürfen erst nach vorheriger Abstimmung mit dem Schießleiter/Trainer oder eines Vorstandmitgliedes, außerhalb der festgelegten Trainingszeiten schießen. Das Bogenschießen erfolgt auf eigene Gefahr! Dabei sind alle sicherheitsrelevanten Vorkehrungen unbedingt einzuhalten. Die Türen und Tore sind verschlossen zu halten!

2. Zu den Jugendtrainingszeiten steht ein Schießleiter/Trainer zur Verfügung, der für den Ablauf und die Sicherheit verantwortlich ist. Der Schießleiter selbst, darf in dieser Zeit nicht schießen.

3. Jugendliche unter 18 Jahren mit eigenem Bogen, dürfen nicht außerhalb der festgelegten Trainingszeiten schießen. Folgende Ausnahmeregelung gilt: In Begleitung eines Erziehungs-berechtigten oder eines Erwachsenen, der Mitglied unseres Vereins ist und die Genehmigung zum Schießen außerhalb der Trainingszeiten hat , dürfen auch Kinder und Jugendliche außerhalb der festgelegten Trainingszeiten schießen. Die Verantwortung für die Sicherheit trägt dann ein vorher festgelegtes anwesendes Erwachsenes Mitglied der Blankenfelder Bogenschützen 08 e.V. Diese Ausnahmeregelung bedarf unbedingt der Absprache. Eine automatische Verantwortungsübertragung an Erwachsene trainierende Vereinsmitglieder, auf Grund der sowieso Anwesenheit, ist ausgeschlossen.

4. Die Vereinsbögen werden grundsätzlich nur vom Schießleiter/Trainer an den Schützen ausgeben und wieder zurückgenommen.

5. Die Kommandos der Schießleiter/Trainer muss jeder Schütze absolut befolgen!

   a. Das Kommando „ Schießfrei“ bedeutet: - Mit dem Bogen an die Schießlinie gehen, sich in Schießposition stellen, Pfeil einlegen und schießen. Nach Beendigung einer Schießserie/Passe den Bogen auf dem Bogenständer ablegen und hinter die Schießlinie zurück treten. Das Kommando „Schießfrei“ gibt nur der Schießleiter/Trainer, oder ein von Ihm bestellter Vertreter.

   b. Das Kommando „Schießstop“ bedeutet: - Den Bogen sofort senken, den Pfeil zurück in den Köcher stecken und hinter die Schießlinie zurücktreten. z.B. (wenn während des Schießens Personen den Schießbereich betreten). Jeder Schütze darf das Kommando „Schießstop“ geben, wenn dies aus Sicherheitsgründen nötig ist.

   c. Das Kommando „Sicherheit“ bedeutet: - Nach Beendigung einer Schießserie den Bogen auf dem Bogenständer ablegen und Pfeile holen.

6. Jeder, der nicht schießt, hält sich hinter der Schießlinie im Wartebereich auf und verhält sich ruhig, um die Konzentration der Schützen nicht zu stören.

7. Zielübungen mit dem Bogen, auch ohne Pfeil, dürfen nur in Richtung Zielscheibe vorgenommen werden.

8. Das Einlegen des Pfeils muss in Richtung der Zielscheibe vorgenommen werden.

9. Der Bogen darf niemals ohne Pfeil geschossen werden! Die Kraft, die beim Loslassen der Sehne in den Pfeil geht, verbleibt ohne ihn im Bogen und kann zu angebrochenen oder sogar abgebrochenen Bogenarmen führen.

10. Beim Herausziehen der Pfeile aus der Scheibe stellt sich grundsätzlich jeder links oder rechts seitlich der Scheibe auf. Achtung! Verletzungsgefahr für den, der direkt vor der Scheibe steht.

11. Die Schießleiter/Trainer können nicht für Verletzungen verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäßen Umgang mit den Schießgeräten Sportbögen und durch leichtsinniges Verhalten verursacht werden.

12. Die relevanten und zutreffenden Sicherheitsregeln gelten auch für Erwachsenen-Training ohne Schießleiter/Trainer.

13. Personen, die nicht Mitglied der Bogensportabteilung der Blankenfelder Bogenschützen BB08 sind, haben die Möglichkeit, drei Trainingsstunden kostenlos zu belegen. Danach darf nur derjenige zum Training zugelassen werden, der schriftlich dem Verein beigetreten ist.

14. Jedes Mitglied ist durch den Verein gegen Sportunfälle versichert. Einen Unfall muss der Verletzte oder ein Vertreter innerhalb von 48 Stunden an den Vorstand melden. Wir empfehlen jedem Mitglied, eine private Haftpflicht-Versicherung abzuschließen.

15. Trainingszeiten und Ort werden saisonal bekannt gegeben.